

Initiative für bessere Integration

„Einstellung zählt – Arbeitgeber gewinnen“ macht sich stark für mehr Jobs für Behinderte

NEUMÜNSTER Mehr Jobs für behinderte Menschen zu schaffen, ist das Ziel der Initiative „Einstellung zählt – Arbeitgeber gewinnen“. Ihr gehören in der Region elf Institutionen aus Neumünster und dem Kreis Rendsburg-Eckernförde an, die sich jetzt in der Arbeitsagentur zu einem Runden Tisch trafen. Mit dabei sind unter anderem die Stadt Neumünster, die IHK, der Unternehmensverband Nord und die Kreislandwirtschaftlichen Verbände.

Den Auftakt bildete ein Anschreiben an alle 154 beschäftigungspflichtigen Arbeitgeber im Agenturbezirk, die keinen schwerbehinderten Menschen beschäftigen.



Die Initiative „Einstellung zählt“ traf sich jetzt in der Arbeitsagentur zu einem Runden Tisch. FOTO: ARBEITSAGENTUR

„Mit der Einstellung schwerbehinderter Mitarbeiter erhalten Unternehmen oft besonders engagierte und motivierte Fachkräfte. Mehr als die Hälfte dieses Personenkreises bringt mindestens eine abgeschlossene Ausbildung mit. Menschen mit Behinderung müssen häufig im

Alltag Hindernisse überwinden und alternative Lösungsmöglichkeiten entwickeln. Mit diesen Fähigkeiten können sie oft sehr gut im Berufsleben punkten“, erklärt Arbeitsagentur-Leiterin Michaela Bagger.

Wenn ein angeschriebener Arbeitgeber Unterstützung

fordert, berät der Arbeitgeber-Service der Arbeitsagentur und der Jobcenter Neumünster und Kreis Rendsburg-Eckernförde über das aktuelle Bewerberangebot, schlägt geeignete Kandidaten vor und weist auf mögliche Förderungen hin (Tel. 0800/455520, gebührenfrei).

Auch der Integrationsfachdienst bietet Unterstützung zum Thema und begleitet beide Seiten auch über Jahre. Die Arbeitsagentur ist eine von bundesweit sechs Agenturen, die 2019 für die Teilnahme an der Pilotphase der Initiative ausgewählt wurden. Die Ergebnisse werden 2020 ausgewertet. *vaq*